

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 49 (1993)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das «Schweizer Lexikon '91»* – ein Geschenk an unser Land

Das größte publizistische Gemeinschaftswerk der Schweiz

Von Dr. Alfons Müller-Marzohl

Vorbemerkung

Im Parlament ist es Brauch geworden, vor bestimmten Voten klarzumachen, daß man – z. B. wegen Zugehörigkeit zu einer Großbank – befangen ist. So bekenne auch ich: Ich schreibe hier als ein Befangener, denn ich gehöre nun mal zur Gattung der nachschlagenden Menschen. Alte und neue Lexiken, Wörterbücher jeder Art und ungezählte Diktionäre verführen mich tagtäglich zum Gebrauch. Ich bin also dieser Buchspezies verfallen, weshalb ich das neue «Schweizer Lexikon '91» schon aus diesem Grund nicht distanziert und beckmessernd rezensieren kann, sondern – nach einer ersten positiven Begegnung – nur mit offener Sympathie. Dies aber auch deshalb, weil es längst von mir Besitz ergriffen hat: Ich bin einer der mehr als 2500 Mitarbeiter, die es geschaffen und einer der rund dreihundert, die ein Gebiet betreut haben (Wissenschafts- und Bildungspolitik usw.) und ferner einer der sieben Leute,

* SCHWEIZER LEXIKON '91. *Ein Porträt in 85 000 Stichwörtern: die Schweiz aus Schweizer Sicht.* Verlag Schweizer Lexikon Mengis und Ziehr, Luzern 1991. Sechs Bände zu je rund 850 Seiten; vier Bände sind bereits erschienen, die restlichen zwei liegen noch dieses Jahr vor. Format: 18 x 25 cm. Mattgestrichenes Kunstdruckpapier. Fadenheftung mit verstärktem Rücken. Blauer Kunstledereinband in laminiertem, festem, blauem Schutzumschlag. Rund 6000 vierfarbige Abbildungen und Karten. Kopfschnitt in Silber. Künstlerische Gestaltung durch Celestino Piatti. Drei Viertel des Inhalts betreffen die Schweiz, ein Viertel die übrige Welt. Die Normalausgabe kostet 1599 Fr. oder ist in zwölf Monatsraten zu je 143 Fr. zahlbar. Die Luxusausgabe in genarbttem weißem Vollrindleder, noch etwas stärkerem Papier und alle Schnittflächen in Silber kostet 4320 Fr. oder ist auch in zwölf Monatsraten zu je 386 Fr. zahlbar. Das Werk ist über die Auslieferung erhältlich: Frau Franziska Mengis, Stutzstraße 19, 6005 Luzern, oder über den Buchhandel.